

Lange Suche abgeschlossen

Elisabeth Simon ist neue Leiterin der Landvolkshochschule Niederalteich.

Elisabeth Simon ist die neue Leiterin der Landvolkshochschule Niederalteich (LVHS). Mit der Bestellung der 55-Jährigen in diese Position endet eine längere Phase, in der die Leitungsstelle der LVHS nicht besetzt war. Als Pastoralreferentin hat Simon im Fachbereich Landpastoral der Erzdiözese München und Freising gearbeitet, als Erwachsenenbildnerin und Moderatorin ist sie in der kirchlichen Bildungsarbeit schon lange bekannt und geschätzt.

Josef Rottenaicher, ehemaliger und langjähriger Vorsitzender des Trägervereins, ist ebenso wie Helga Grömer

überzeugt, dass mit Elisabeth Simon die ideale Leiterin für die bekannte Bildungseinrichtung gefunden werden konnte. Simon ist mit drei Geschwistern auf einem Einödhof im nördlichen Landkreis Erding aufgewachsen und lebt nun mit ihrem Mann und vier erwachsenen Kindern in Tiefenbach bei Landshut. Ihre Verbundenheit mit dem ländlichen Raum und der Landjugend, ihre Berufserfahrung und die Unterstützung durch ihre Familie geben ihr die Zuversicht, dass sie die Herausforderung, die LVHS zu leiten, gut schaffen werde, sagte sie im Gespräch mit dem *Wochenblatt*.

Am vergangenen Sonntag fand die Amtseinführung statt. Frater Vinzenz vom Kloster Niederalteich, Staatsminister Bernd Sibler, Vertreter der Kommunalpolitik, der Ehemaligen-gemeinschaft Niederalteicher Kreis, des Landesverbands der bayerischen Landvolkshochschulen, der Ämter für Ländliche Entwicklung und der kirchlichen Landvolkverbände begrüßten die Neue herzlich und boten ihr eine gute Zusammenarbeit an. Domkapitular Josef Fischer, Vorstandsmitglied des Trägervereins, unterstrich, dass dieser Sonn-

Fortsetzung auf Seite 18

FOTO: HANNELORE SUMMER



Mit großer Freude begrüßten Trägerverein, Ehrengäste und Mitarbeiter Elisabeth Simon als die neue Leiterin der Landvolkshochschule Niederalteich: (hinten, v. l.) Josef Färber (stellv. Landrat Deggendorf), Klaus Jäggle (stellv. Landrat Passau), Albin Dietrich (Bürgermeister Niederalteich), Generalvikar Dr. Klaus Metzl, Josef Fischer (Trägerverein), Staatsminister Bernd Sibler, Christl Jahrstorfer (Trägerverein), Stefan Hölldobler (Niederalteicher Kreis), Sascha Rotschiller (Verband bayerischer Landvolkshochschulen), Martin Behringer (Vorsitzender des Trägervereins), (vorne v. l.) Frater Vinzenz (Kloster Niederalteich), Elisabeth Simon, Bildungsreferentin Magdalena Lummer, Bildungsreferentin Annette Plank, Theresa Wiedemann (Geschäftsführerin LVHS) und Andrea Parzefall (Niederalteicher Kreis).

Landw. Wochenblatt 05.04.19

Lange Suche ...

Fortsetzung von Seite 17

tag durchaus ein Freudentag sei. Die Landvolkshochschule habe eine neue Chefin, die sich auch als Inspiratorin betrachte.

LVHS macht ein Begleitungsangebot

Bei ihrer Antrittsrede machte Simon deutlich, dass sie in der LVHS nicht alleine unterwegs sei. Bei einer ersten Begegnung mit Teilnehmerinnen der ersten Hauptkurse, die vor 50 Jahren noch drei Monate gedauert haben, habe sie tiefes Vertrauen erlebt. Das, was die Teilnehmerinnen in der Gemeinschaft damals erlebt haben, trage ein Leben lang. Daraus leite sie den Auftrag ab, Menschen zu begleiten, aber auch das Vertrauen, dass auch sie begleitet werde.

Ihr sei es wichtig, Persönlichkeiten zu bilden und Brücken zu bauen, auf denen man miteinander ins Gespräch komme. Nach dem Umbau und dem Wechsel im pädagogischen Personal – mit ihr beginnt auch Annette Plank als Referentin für Umwelt und Landwirtschaft ihre Arbeit – müsse erst einmal wieder Normalbetrieb einkehren.

Gerne hörten die Verantwortlichen, dass die LVHS auch weiterhin im Dreiklang der Bildungshäuser der Diözese Passau mit Spectrum Kirche in Passau und dem Haus Heilig Geist in Burghausen der Diözese lieb und auch teuer sei. Im September wird Bischof Oster die neue Hauskapelle einweihen und damit den aufwändigen Umbau der LVHS abschließen.

Hannelore Summer